

Das Jagdzimmer (Bremen/online, 4-5 Nov 22)

Online / Universität Bremen, GW 2, Raum B2900, Bibliothekstr. 1, 28359 Bremen,
04.-05.11.2022

Anmeldeschluss: 27.10.2022

Silke Förschler

DAS JAGDZIMMER. WOHNSTILE, GESCHLECHTERKONSTRUKTIONEN UND DIE ANEIGNUNG VON
NATUR IM ZEICHEN DES ERLEGTEN TIERES.

Das Jagdzimmer repräsentiert in der Geschichte des Wohnens einen komplexen Typus. Dieser zeichnet sich durch eine Vielzahl von Raumformen und unterschiedliche gestalterische Inszenierungen aus. Sowohl von der kulturwissenschaftlichen Wohnraumforschung wie auch den Cultural Human-Animal Studies sind die im Jagdzimmer sichtbar werdenden Praktiken des Einrichtens und Wohnens mit erlegten Tieren und Waffen bisher weitgehend vernachlässigt worden. Die Tagung lenkt den Blick auf exemplarische Räume und räumlich konzipierte Imaginationen des Jagdlichen sowie deren koloniale, soziale und geschlechtliche Implikationen.

FREITAG, 4.11.2022

14.30–15.30 Uhr

Silke Förschler, Christiane Keim, Astrid Silvia Schönhagen (Bremen/Berlin): Begrüßung und Einführung

JAGDZIMMER UND SCHLOSSARCHITEKTUR

15.30–16.15 Uhr

Heiko Laß (München): Jagdzimmer im frühneuzeitlichen Schlossbau des Alten Reiches

TROPHÄEN (IN) DER KOLONIALGESCHICHTE

16.15–17.00 Uhr

Sandy Nagy (Waldenburg): Von der Wildnis an die Wand – Die Geschichte(n) der Jagdtrophäen im Naturalienkabinett Waldenburg

PAUSE

17.30–18.15 Uhr

Maximilian Preuss (Kassel): Das Jagdzimmer als Vorzimmer des Museums. Die koloniale Jagd und die Provenienz tierlicher Relikte im Museum Witzenhausen

18.15–19.00 Uhr

Anne Schönharting (Berlin): Das Erbe

ab 20.00 Uhr

gemeinsames Abendessen

SAMSTAG, 5.11.2022

(GESCHLECHTLICHE) IMAGINATIONEN JAGDLICHEN WOHNENS

9.00–9.45 Uhr

Kerstin Brandes (Bremen): Das Jagdzimmer in Charlotte von Mahlsdorfs Gründerzeitmuseum – Wild-Fantasien und Abstaube-Objekte

9.45–10.30 Uhr

Christian Saehrendt (Thun/CH): Das Jagdzimmer des Hochstaplers: Karl Mays Selbstinszenierung in der Villa Shatterhand

PAUSE

JAGD, HEIMAT, NATION

11.00–11.45 Uhr

Helmut Suter (Groß-Schönebeck): Jagdzimmer unter dem Hakenkreuz am Beispiel der Schorfheide

11.45–12.30 Uhr

Barbara Schrödl (Wolfsburg/Berlin): Die Wirtshausstube im Heimatfilm der 1950er-Jahre. Ein jagdlich dekoriertes Raum der (Re-)Organisation der Geschlechterordnung

MITTAGSPAUSE

MUSEALE DISPLAYS DES JAGDLICHEN

13.30–14.15 Uhr

Raphael Beuing (München): Der Jagdsaal im Bayerischen Nationalmuseum in München

14.15–15.00 Uhr

Verena Kun (Frankfurt am Main): Trophäen der Wissenschaft. Das Naturkundemuseum als Jagdzimmer

PAUSE

15.15–16.00 Uhr

Sarah Wade (Norwich/GB): Challenging Trophies? Artistic and Curatorial Approaches to Displaying Hunting Trophies at a Time of Mass Extinction

16.00–16.30 Uhr

Schlaglichter

Die Tagung ist als Hybridveranstaltung geplant. Zur Online-Teilnahme sowie zur Teilnahme in Präsenz registrieren Sie sich bitte bis zum 27. Oktober 2022 bei Christiane Keim, keim@uni-bremen.de.

Der Eintritt ist frei.

Für die Teilnahme vor Ort gelten die aktuellen Coronabestimmungen.

Konzeption und Organisation:

Silke Förschler, Christiane Keim, Astrid Silvia Schönhagen

Die Tagung ist eine Veranstaltung des Forschungsprojekts c/o HABITAT TIER im Forschungsfeld

ArtHist.net

wohnen+/-ausstellen, in der Kooperation des Instituts für Kunstwissenschaft – Filmwissenschaft
– Kunstpädagogik der Universität Bremen mit dem Mariann Steegmann Institut. Kunst & Gender.

Mariann Steegmann Institut. Kunst & Gender

c/o Universität Bremen

FVG M1060/1061

Celsiusstr. 2

28359 Bremen

www.mariann-steegmann-institut.de

Quellennachweis:

CONF: Das Jagdzimmer (Bremen/online, 4-5 Nov 22). In: ArtHist.net, 16.10.2022. Letzter Zugriff
21.06.2025. <<https://arthist.net/archive/37695>>.